

Liebe Interessierte,

der Sommer ist da – eine Zeit, in der unsere Region besonders lebendig wird. Ob bei Festen, Veranstaltungen, Ausflügen oder gemeinsamen Projekten: Überall zeigt sich, wie vielfältig und engagiert die LEADER-Region Lachte-Lutter-Oker ist.

Mit unserem aktuellen Infobrief möchten wir Sie wieder mitnehmen auf eine Reise durch die Region. Freuen Sie sich auf Neuigkeiten aus Laufenden und abgeschlossenen Projekten, interessante Veranstaltungen sowie Informationen zu Fördermöglichkeiten und neuen Ideen für die Entwicklung unserer ländlichen Heimat.

LEADER lebt vom Mitmachen! Viele der Projekte, die unsere Region bereichern, entstehen durch das Engagement von Menschen, die ihre Ideen einbringen und gemeinsam etwas bewegen möchten. Vielleicht finden auch Sie in dieser Ausgabe Inspiration für eigene Vorhaben oder entdecken Möglichkeiten, sich einzubringen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Stunden und viel Freude beim Lesen unseres Infobriefs!

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Telefon 0581 8073 - 126 oder - 128



Aktuelle Themen

BESCHLOSSEN: Grundschule Wiehetal	1
BEGONNEN: Überörtliche Friedhofs-entwicklungsplanung gestartet	2
BERICHTET: Bundesweites LEADER-Treffen und Austausch mit den Ministerinnen Staudte und Walter	2
BEKANNT GEMACHT: Infostand zur Förderung mit LEADER	3

Aktuelles

BESCHLOSSEN: Grundschule Wiehetal in Hohne – Umweltschule bald für alle ein Treffpunkt

In der letzten LAG-Sitzung hat die Projektvorstellung der Grundschule Hohne die entscheidenden LAG-Mitglieder überzeugt: Das Gelände der Grundschule Wiehetal in Hohne (SG Lachendorf) soll perspektivisch nun für alle Dorfbewohner:innen und Gäste zu einem Treffpunkt außerhalb der Schulzeiten hergerichtet werden und gleichzeitig dem Credo eine Umweltschule zu sein Rechnung tragen.

Der Schulhof war und ist weiterhin für alle Altersgruppen und Besucher:innen zu jeder Zeit frei zugänglich und stellt damit eine ideale Möglichkeit für einen sozialen Treffpunkt für alle Generationen dar.

Um jedoch die Aufenthaltsqualität, den Erholungs- und Freizeitwert einschließlich der naturnahen Gestaltung des Schulhofes für alle Schüler:innen und Besucher:innen zu verbessern, soll der bisher überwiegend asphaltierte Schulhof großflächig entsiegelt werden. Mit einer Reduzierung der Asphaltfläche kann eine größere Menge Regenwasser umweltkonform versickern und verdunsten.

Die neu geschaffene Fläche soll zudem durch ein zur vielfältigen Bewegung anregendes Spielgerät aufgewertet werden.

Um die Aufenthaltsqualität für alle Zielgruppen weiter zu erhöhen, werden kleine schattenspendende Rückzugsorte durch das Anlegen von z. B.



Weidenhütten geschaffen. Eine Pergola mit begrüntem Dach soll einen Teil der Fläche als natürlichen Sonnenschutz aufwerten und in die neue Schulhoffläche harmonisch integriert werden.

In unmittelbarer Nähe zu dem die Nordseite des Schulhofs begrenzenden Flusslauf der Wiehe, soll durch Gestaltung einer Matschanlage das Thema Wasser aufgegriffen und weitere Spielmöglichkeiten im Sinne von Bildung, Teilhabe und Nachhaltigkeit geschaffen werden. So entsteht ein niederschwelliger, größtmöglich barrierefreier Treffpunkt, der den Austausch unter Kindern und Familien stärkt, den Umweltgedanken stützt und zur sozialen Integration im Ort beiträgt sowie ein attraktives Anlaufziel für Ausflügler darstellt.

Der Projektantrag wird nun nach den Sommerferien gestellt und sobald die amtliche Bewilligung eingegangen ist, geht es los!



BEGONNEN: Überörtliche Friedhofsentwicklungsplanung ist gestartet

Kaum das die öffentliche Ausschreibung zur Vergabe der Projektumsetzung beendet war, ging es auch schon los!

Ein sehr erfahrener Friedhofsentwicklungsplaner aus Münster Hiltrup ist bereits vor Ort und begleitet nun 11 teilnehmende Friedhöfe aus der LLO Region. Konzeptionell wird eine Todo-Liste erstellt und jeweils aus den individuellen Gegebenheiten die Erfordernisse hergeleitet, welche dann zu einem einstimmigen „Großen Ganzen“ für Lachte-Lutter-Oker zusammengefügt werden.

Diese Konzeption zeigt dann am Ende auf, was nun alles geschehen muss, um die teilnehmenden Friedhöfe mit einer zukunftsfähigen Aufenthaltsqualität auszustatten und durch Biodiversität ökologisch als Teil öffentlichen Grüns in die Lachte-Lutter-Oker Region einzubinden.

Eine äußerst umfangreiche Aufgabe, die viel Analyse und Zuarbeit erfordert.

Am Ende des Projektes weiß dann jeder teilnehmende Friedhof, was genau zu tun ist und kann dann mit dem Wissen, was funktioniert und nachgewiesen Sinn macht, in die konkrete Umsetzung gehen. Friedhöfe und deren Flächen werden perspektivisch immer mehr Teil zukünftiger Begegnungstätten werden (müssen).

Wir werden weiter berichten!

BERICHTET: Bundesweites LEADER-Treffen in Lüneburg

Am 10. und 11. Juni 2026 fand in Lüneburg das bundesweite Treffen der LEADER-Regionalmanager:innen statt. Die von der Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) organisierte und moderierte Veranstaltung brachte mehr als 200 Regionalmanager:innen aus ganz Deutschland zusammen und bot in angenehmer Atmosphäre vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung.

Der erste Veranstaltungstag stand ganz im Zeichen des Erfahrungsaustauschs. In Gruppenarbeiten diskutierten die Teilnehmenden ihre Wünsche und Erwartungen an die zukünftige LEADER-Arbeit und stellten erfolgreiche Projekte sowie bewährte Ansätze aus ihren Regionen vor. Im Anschluss führten Exkursionen in die benachbarten LEADER-Regionen Achtern-Elbe-Diek, Elbtalaue, Heideregion Uelzen, Naturparkregion Lüneburger Heide und Sachsenwald-Elbe. Dort boten zahlreiche Projektbesichtigungen spannende Einblicke in die Vielfalt und Innovationskraft der regionalen Entwicklungsarbeit.

Am zweiten Veranstaltungstag richtete sich der Blick auf die Zukunft von LEADER und der ländlichen Entwicklung ab 2028. In Vorträgen und Diskussionsrunden tauschten sich Vertreter des Europäischen Parlaments, des Europabüros des Deutschen Landkreistages, des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat, des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Land-

wirtschaft und Verbraucherschutz, der BAG LAG sowie Sprecher:innen einer deutschen und einer österreichischen LEADER-Region über die aktuellen Entwicklungen auf europäischer und nationaler Ebene aus.

Deutlich wurde dabei, dass die konkrete Ausgestaltung der Förderperiode ab 2028 derzeit noch offen ist. Diskutiert werden unter anderem grundlegende Veränderungen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). LEADER würde in diesem Fall über nationale und regionale Partnerschaftspläne finanziert. Gleichzeitig ist derzeit noch unklar, ob auch künftig eine eigenständige Mittelzuweisung für LEADER vorgesehen sein wird. Die Veranstaltung machte deutlich, dass die kommenden Jahre wichtige Weichen für die Zukunft von LEADER stellen werden. Umso wichtiger sind der kontinuierliche Austausch zwischen den Regionen sowie eine starke gemeinsame Interessenvertretung, damit LEADER auch künftig ein wirksames Instrument für die Entwicklung ländlicher Räume bleibt!

Austausch mit den Ministerinnen Staudte und Walter zur LEADER-Förderung ab 2028

Im Rahmen der Plenarwoche des Niedersächsischen Landtags fand am Donnerstag, den 28.05.2026 ein Gespräch mit Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte und Melanie Walter Ministerin für Europa und Regionale Landesentwicklung statt. Seitens der Regionalmanagements waren Dawda Jobe, Naima Gödecke, Fabian Böttcher, Julian David, Maren Krämer, Lena Krieter, Jonas Mühleck, Jochen Rienau, Anika Schröder, Gudrun Viehweg und Wolfgang Kleine-Limberg mit dabei.

Im Rahmen des Austauschs wurden die Positionspapiere zur Ausgestaltung der LEADER-Förderung ab 2028 sowie zur Sicherung einer auskömmlichen Kofinanzierung durch das Land Niedersachsen übergeben. Darüber hinaus wurden erste Ideen entwickelt, wie die Bedeutung von LEADER auf Bundesebene stärker sichtbar gemacht werden kann. Die beiden Ministerien werden nun den organisatorischen Rahmen für eine Veranstaltung im Umfeld einer Plenarwoche

des Deutschen Bundestages nach der Sommerpause vorbereiten. Geplant ist, Bundestagsabgeordnete in die Niedersächsische Landesvertretung einzuladen und dort über die Bedeutung von LEADER für die Entwicklung ländlicher Räume zu informieren.



Fototitel: „Treffen mit Ministerinnen Staudte und Walter“
Quelle: Böhle, Staatskanzlei

BEKANNT GEMACHT:

„Triff Dein Regionalmanagement“ beim Heidesommer 2026 in Eschede

Beim diesjährigen Heidesommer am 20.06.2026 in Eschede am Glockenkolk präsentierten sich lokale Unternehmen und Vereine, um sich mit den Bürger:innen auszutauschen oder kennen zu lernen. Eine gute Gelegenheit, um auch über die Möglichkeit zur Förderung und Entstehung von Projekten zu informieren. Einige Besucher kannten die Fördermöglichkeit über LEADER, andere waren überrascht, dass es so etwas z.B. für Vereine und Privatpersonen überhaupt gibt!

Mit dem Informationsformat „Triff Dein Regionalmanagement“ konnten wir so die Gäste aus Eschede und Umgebung niederschwellig informieren und Kontakt herstellen.

Trotz der Hitze war der Heidesommer gut besucht – bei noch geeigneterem Wetter wäre die Besucherzahl bestimmt noch größer gewesen. Das war also bestimmt nicht der letzte Informationstag zum Thema LEADER-Förderung in Eschede!

Die nächste Möglichkeit sich über LEADER-Fördermöglichkeiten zu informieren gibt es am **Sonntag, den 13.09.2026 auf dem Herbstmarkt in Helmerkamp** (www.herbstmarkthelmerkamp.de) und dem Stand „Triff Dein Regionalmanagement“ LEADER-Region Lachte-Lutter-Oker. Wir freuen uns auch hier auf Ihren Besuch!

Kennen Sie noch weitere Veranstaltungen, an denen eine Information zur LEADER-Förderung eine gute Ergänzung wäre, dann melden Sie sich gerne bei uns! Kontaktdaten finden Sie im Impressum dieses Infobriefes.



Foto: Stand „Heidesommer“ in Eschede (Quelle: Regionalmanagement LLO)

Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Oker engagiere

Kerstin Bromberg

vertritt als LAG-Mitglied die Stadt Celle



Quelle: Kerstin Bromberg

Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Oker engagiere „Die Stadt Celle engagiert sich für LEADER, weil sich dadurch die Chance bietet, die Region nachhaltig zu stärken, um durch generationsübergreifende konstruktive Zusammenarbeit verschiedener Akteure Ressourcen zur wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung des ländlichen Raums zu bündeln.“

Termine • Termine

Nächste LAG-Sitzung im Jahr 2026

Dienstag • 17:30 Uhr • 18.08. + 22.09.

Weitere Informationen zu Terminen und aktuellen Entwicklungen in der LEADER-Region Lachte-Lutter-Oker erhalten Sie wie gewohnt unter www.lachte-lutter-ok.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer Internetseite!

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich gern telefonisch an das Regionalmanagement.

Unter 0581-8073-126 oder -128 beraten wir Sie gerne.

Ihr Regionalmanagement der LEADER-Region Lachte-Lutter-Oker

Impressum:

Herausgeber:

Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region LLO

Redaktionelle Bearbeitung:

Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Gestaltung: Lutterloh Grafik

Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck

www.lachte-lutter-ok.de



Foto: Lokale Aktionsgruppe Lachte-Lutter-Oker v. 23.06.2026 (Quelle: Regionalmanagement)